

Einreicher: Oberbürgermeister / Hauptverwaltung

Sebnitz, den 06.01.2023
Vorlagen-Nr.: STR/2023/001
öffentlich
Veröffentlichung: ja/nein

B e s c h l u s s v o r l a g e

Beratungsfolge

12.01.2023 Hauptausschuss (nicht öffentlich)
18.01.2023 Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz

Gegenstand der Vorlage:

Beratung und Beschlussfassung über den Antrag für mehr Jugendmitbestimmung der Fraktionsgemeinschaft Linke/Grüne

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz stimmt dem Antrag der Fraktionsgemeinschaft Linke/Grüne zu und beauftragt den Oberbürgermeister mit der Umsetzung.

Begründung:

Die Verwaltung nimmt zum vorliegenden Antrag wie folgt Stellung:

Grundsätzlich stehen für Mitbestimmung neben Eigeninitiative (Einreichung von konkreten Vorschlägen, Ideen, Anmerkungen) die Formate Sitzungen des Stadtrates, Einwohnerversammlungen und Terminmöglichkeiten beim Oberbürgermeister, Amtsleitern, Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung zur Verfügung. Zur Information: Bisher liegt zu keinem Projekt eine Anfrage o.ä. vor.

Im jährlich mindestens einmal stattfindenden Format „Kommunalpolitik und ich“ (organisiert durch die Aktion Zivilcourage, mit Schülern aus dem Gymnasium), sind bisher ebenfalls beide Projekte nicht thematisiert worden.

Des Weiteren sind Informationsveranstaltungen nur für eine bestimmte Altersgruppe zu bedenken. Sofern Informationsveranstaltungen zu Themen durchgeführt werden sollten, die wie im vorliegenden Fall die gesamte Bevölkerung betreffen, sind diese auch ohne Altersbeschränkung anzubieten.

Zu den Projekten im Einzelnen:

Projekt Erholungswald mit Mountainbike Trails:

Es ist vorgesehen, mit dem aktuellen Planungsstand im ersten Halbjahr 2023 Informationsveranstaltungen durchzuführen. Zunächst wird es aus Gründen der Genehmigungsfähigkeit Veranstaltungen mit den zu beteiligenden Trägern öffentlicher Belange geben (Naturschutzbund, Jagdgenossenschaften, Waldbesitzer). Diese sind Voraussetzung, um neben den amtlichen Genehmigungen auch die erforderlichen Gestattungen zu erhalten. Im Anschluss daran soll es entweder im Rahmen der anstehenden Einwohnerversammlungen oder separat Informationsveranstaltungen zum Projekt geben. Dies erfolgt in Abstimmung mit dem Staatsbetrieb Sachsenforst, die insbesondere mit federführende Projektbeteiligte sind.

Es ist ausdrücklich davon abzuraten, im jetzigen gut abgestimmten Stadium der Zusammenarbeit auf eine eigene Informationspolitik zu setzen.

Projekt Sanierung Außenbereich Kräutervitalbad

Das Projektvorhaben wurde bereits zu jeder Einwohnerversammlung in 2022 sowie in mehreren Stadtratssitzungen thematisiert und vorgestellt. Anfragen oder Hinweise an die Verwaltung gab es dazu bislang nicht.

Zudem ist das Vorhaben bereits sehr weit fortgeschritten, Änderungen zum jetzigen Zeitpunkt würden das Projekt erheblich verzögern bzw. sogar in Gänze gefährden. Die Gestaltung ist durch den Stadtrat beschlossen, die Projektierung ist bis zur LPH 5 (Ausführungsplanung) erfolgt, die Fördermittel sind abschließend beschieden. Da Ende Dezember die Submission nach erfolgter Ausschreibung durchgeführt werden konnte, wird die Vergabe der Leistung in der Stadtratssitzung Februar auf der Tagesordnung stehen (LPH 6). Der nach Bauplanung vorgesehene Baustart ist bereits für März 2023 angesetzt.

Weiterhin sind Gestaltungsspielräume aufgrund des vorhandenen Außengeländes und Größe des Beckens nur sehr begrenzt möglich. Insofern würde eine offene Beratungsrunde mit Möglichkeit zur Einbringung von Vorschlägen, Kritik und Wünschen nur eine Scheinbeteiligung darstellen.

Vorschlag der Verwaltung:

Es wird empfohlen, dem vorliegenden Antrag nicht zu folgen. Es wird jedoch alternativ vorgeschlagen, die Einrichtung eines Jugendbeirates zu beraten.

Anlage:

Antrag für mehr Jugendmitbestimmung der Fraktionsgemeinschaft Linke/Grüne

Kretzschmar
Oberbürgermeister

Beratungsergebnis:

Einstimmig

Mit Stimmenmehrheit:

ja

nein

Enthaltung

Antrag für mehr Jugendmitbestimmung

der Fraktionsgemeinschaft Linke/Grüne

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Sebnitz beauftragt den Oberbürgermeister, zum Projekt Bikepark und zum Bauvorhaben Außenbecken Kräutervitalbad jeweils mindestens ein Sebnitzer Jugendforum zu veranstalten. Zum Sebnitzer Jugendforum sind alle jungen Menschen bis 27 Jahre einzuladen, um sie einerseits über die Projekte und den Planungsstand zu informieren und um andererseits Ideen, Wünsche, Kritik und Anmerkungen der Jugendlichen aufzunehmen und in der weiteren Realisierung der Projekte zu berücksichtigen. Bei Bedarf und auf Wunsch der jungen Menschen können weitere Anschluss- und auch Auswertungsveranstaltungen stattfinden.

Begründung

„Die Gemeinde soll bei Planungen und Vorhaben, die die Interessen von Kindern und Jugendlichen berühren, diese in angemessener Weise beteiligen. Hierzu soll die Gemeinde geeignete Verfahren entwickeln und durchführen.“ – Sächsische Gemeindeordnung §47a.

Bis heute ist Sebnitz nicht durch viel und umfangreiche Jugendbeteiligung aufgefallen – abgesehen von einzelnen punktuellen Ansätzen. Dabei gibt es zwei ganz wichtige Gründe, um dies zu ändern. Zum Einen schreibt die Sächsische Gemeindeordnung diese verpflichtend vor, wie das Zitat am Anfang der Begründung zeigt. Ein viel wichtigerer Grund ist, dass Sebnitz sehr stark vom demografischen Wandel betroffen ist und wir immer nur klagen, dass so viele junge Menschen unsere Stadt verlassen. Jetzt haben wir die Chance, einen wichtigen Schritt zu gehen, um diesem entgegenzuwirken. Mehr Jugendmitbestimmung macht unsere Stadt nicht nur attraktiver für Jugendliche, sondern durch sie identifizieren sich Jugendliche auch mehr mit ihrer Heimatkommune. Engagement schafft Verbindung zum Heimatdorf/zur Heimatstadt und zieht weiteres Engagement im Sport-, Musik- oder Heimatverein nach sich. Mehr Jugendmitbestimmung ist für alle Seiten ein Gewinn.

Wir haben diese beiden Vorhaben ausgewählt, weil sie einerseits beide gerade sehr aktuell sind und weil sie die Interessen von Kindern und Jugendlichen unmittelbar berühren. Im Freibad verbringen sehr viele Jugendliche im Sommer ihre Freizeit, deshalb gilt es auch ihre Wünsche dort zu berücksichtigen. Beim Bikepark geht es vor allem darum, wie wir durch Begleitmaßnahmen erreichen können, dass dieses Projekt auch einen Mehrwert für die vor Ort lebenden Menschen hat. Bei Kindern und Jugendlichen steht da die Schaffung von Freizeitmöglichkeiten im Mittelpunkt, welche sportliche Aktivitäten fördern.

Der Antrag ist natürlich auch in gewisser Weise ein Experiment. Wir wissen nicht, ob sich ausreichend junge Menschen beteiligen, doch die oben genannten Gründe sind wichtig genug, um dieses kleine Risiko einzugehen. Es bietet zudem die Chance, eine Beteiligungsmöglichkeit von Jugendlichen konkret zu testen und im besten Fall fortzuführen. In Sebnitz gibt es die Jugendinitiative „Jugendstammtisch Sebnitz“, in welcher sich junge Menschen aus der Region austauschen und z. B. auch ein Ferienjobportal ins Leben gerufen haben. Die Jugendlichen besitzen viele Kontakte in die Schulen und Vereine, um gut für ein etwaiges Jugendforum mobilisieren zu können. Die Zusammenarbeit mit dieser Initiative bietet sich also sehr an.

Paul Löser
Fraktionsvorsitzender

Rainer Böhme
stellv. Fraktionsvorsitzender